



Montag, 25. April 2016

7 024 Studierende in NRW erhielten 2015 ein Deutschlandstipendium

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2015 erhielten in Nordrhein-Westfalen 7 024 Studierende Leistungen nach dem Deutschlandstipendium. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, waren das 7,3 Prozent mehr Stipendiaten als ein Jahr zuvor (2014: 6 545 Studierende). 4 523 (64,4 Prozent) der Stipendiaten waren 2015 an einer Universität und 2 323 (33,1 Prozent) an einer Fachhochschule eingeschrieben. An den Theologischen Hochschulen und den Kunsthochschulen erhielten insgesamt 178 Studierende Leistungen nach dem Deutschlandstipendium.

Von den 76 nordrhein-westfälischen Hochschulen nahmen 54 an diesem Förderprogramm teil. Die vier Verwaltungsfachhochschulen des Landes NRW sind hier nicht berücksichtigt, da sie von der Teilnahme am Deutschlandstipendium ausgeschlossen sind.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, wurde das Deutschlandstipendium im Jahr 2011 zur Unterstützung von Studierenden und Studienanfängern eingeführt, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Das einkommensunabhängige Fördergeld in Höhe von monatlich 300 Euro wird je zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln vom Bund und von privaten Förderern getragen. Die Hochschulen sind dafür zuständig, die privaten Mittel einzuwerben (vergleichbar mit dem NRW-Stipendium). Im Jahr 2015 erhielten die Hochschulen von 1 653 privaten Mittelgebern insgesamt rund 7 689 000 Euro; 2014 waren es 1 661 private Förderer mit 6 896 000 Millionen Euro gewesen. (IT.NRW)

(102 / 16) Düsseldorf, den 25. April 2016

[!\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\) Stipendiaten sowie Mittelgeber*\) nach Hochschularten und Hochschulen in NRW - 2015](#)